

Karl May wirklich Old Shatterhand?

Nichte Dietlinde. Frage: Kann mir Dein kluger Rabe etwas von meinem Lieblingsschriftsteller Karl May berichten?

Antwort: Dein Lieblingsschriftsteller ist also auch Karl May! Natürlich weiß der Onkel, der sich mit dem gefeierten Volksschriftsteller bei Mays Besuchen auf der Redaktion der AZ oft unterhalten hat, mancherlei von ihm zu erzählen. Karl May wurde am 25. Februar 1842 in Hohenstein-Ernstthal geboren. Er war von vierzehn Kindern das fünfte. Sein Vater war Weber und konnte seine vielköpfige Familie nur mit Mühe und Not ernähren. Die Jugend Karl Mays verlief freudlos. Mit etwa 30 Jahren schrieb May seine ersten Geschichten. Bald wurde May zum beliebten Volksschriftsteller; er fand aber auch viele Widersacher, die ihm zeitlebens zu schaffen machten. Vor allem beschuldigten seine Gegner ihn wegen der Ich-Form seiner Erzählungen der Aufschneiderei. Heute erscheinen uns diese Angriffe lächerlich. Was Karl May erzählte, hat er so naturgetreu geschildert, daß auch die besten Kenner von Land und Leuten der Gegenden, in denen die phantasievollen May-Romane spielen, über die wahrhafte Darstellung staunen mußten. Erst als Karl May als Schriftsteller reich geworden war, machte er großen Reisen nach Amerika, Palästina, Aegypten, Indien und überzeugte sich selbst von der Richtigkeit seiner Landschilderungen. Am 30. März 1912 ist Karl May in seinem Heim in Radebeul, in der „Villa Shatterhand“, gestorben. Dort hat er die letzten 38 Jahre seines Lebens verbracht. Seine Gattin Klara May lebt heute noch dort und bewahrt das Erbe ihres Mannes. In der Trapperhütte „Bärenfett“ in Radebeul ist 1926 ein Karl-May-Museum eingerichtet worden. Dort siehst Du seine bekannten Büchsen und viele andere Gegenstände. Die Stadt Radebeul hat ihm zu Ehren einer Straße seinen Namen gegeben und einen öffentlichen Park „Karl-May-Hain“ benannt. Auf der Naturbühne in Rathen an der Elbe finden gegenwärtig wieder, wie Du wohl in der AZ gelesen hast, Karl-May-Festspiele statt, in denen Du in romantischer Szenerie Winnetou und Old Shatterhand und andere bekannte Gestalten der Karl-May-Romane von guten Schauspielern lebensvoll dargestellt sehen kannst. Laß Dir also [.. zu? ..] einem Ferientausflug nach Rathen – raten!

Aus: Allgemeine Zeitung Chemnitz, Chemnitz. 28.06.1941.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019